GÜTESIEGEL

GESUNDE SCHULE TIROL

KRITERIENKATALOG

Sekundarstufe 2

2017/2018

TGK

tirol Unser Land

LANDES SCHULRAT FÜR TIROL

pht PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE TIROL

bva

Kriterium Ansprechperson und Steuerung

1. Es gibt eine/n definierte/n Gesundheitsreferenten/in an der Schule, der/die der Schulgemeinschaft bekannt ist.	Ja	Nein		
2. Ein Gesundheitsteam ist an der Schule fix etabliert, trifft sich regelmäßig und koordiniert die schulische Gesundheitsförderung.	Ja	Nein		

Kriterium Nachhaltigkeit

1. Ein Fort- und Weiterbildungsplan, der das Lehrkollegium im Bereich Gesundheitsföderung professionalisiert, wird umgesetzt.	Ja	Nein		
2. Es gibt Kooperation und Vernetzung mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich Schulqualität und Gesundheitsförderung, die gepflegt und genutzt wird.	0	1	2	3
3. Gesundheitsförderung ist im Qualitätsmanagement (QIBB/SQA) der Schule verankert.	Ja	Nein		

Kriterium Partizipation

1. Es gibt ein allen bekanntes, funktionierendes System zur Unterstützung von Schülerinnen/Schülern und Lehrerinnen/Lehrern bei Beschwerden, Unzufriedenheit, anderen Schwierigkeiten sowie im Falle von Verbesserungsvorschlägen.	0	1	2	3
2. Lehrerinnen/Lehrer, Schülerinnen/Schüler, Elternvertreterinnen/Elternvertreter und ggf. Vertreterinnen/Vertreter des Nichtlehrpersonals werden zielgruppen-spezifisch vom Gesundheitsteam in Analyse, Planung, Umsetzung und Evaluation von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung einbezogen.	Ja	Nein		

Kriterium Management

1. Ziele sind auf Basis einer Analyse anhand des Kriterienkatalogs abgeleitet und dokumentiert.	Ja	Nein		
2. Die Maßnahmen sind systematisch von den gesetzten Zielen abgeleitet, hinsichtlich deren Beiträge zur Zielerreichung reflektiert, in einer Jahresplanung dokumentiert und umgesetzt.	Ja	Nein		
3. Verfahren der Evaluation sind an der Schule etabliert und werden regelmäßig eingesetzt.	Ja	Nein		
4. Eine ausgewogene Aufgabenverteilung und Teamarbeit zwischen Lehrpersonen ermöglicht eine Belastungsbalance im Lehrkollegium.	Ja	Nein		

Kriterium Bewegung

1. Die Zahl der Unterrichtsstunden in Bewegung und Sport werden laut subsidiärer Stundentafel in allen Schulstufen angeboten.	Ja	Nein		
2. In den Pausen gibt es vielfältige Bewegungsangebote, die von den Schülerinnen/Schülern genutzt werden.	Ja	Nein		
3. Skifahren und Schwimmen zu gehen ist an unserer Schulefest verankert.	Ja	Nein		
4. Nicht relevant.				
5. Zur Förderung der Konzentration werden in den Theorieunterricht Bewegungs- und Entspannungsphasen eingebaut.	0	1	2	3

Kriterium Ernährung

1. An der Schule wird ein ganzheitliches Ernährungsbildungskonzept gemäß dem Europäischen Kerncurriculum umgesetzt.	Ja	Nein		
2. Nicht relevant.				
3.ALLE bestehenden Ernährungsangebote an der Schule (z.B. Schulfrühstück, Automaten, gesunde Jause, Pausenverpflegung, Mittagstisch ...) entsprechen den Empfehlungen einer ernährungsphysiologisch hochwertigen Ernährung. Die Bewertungsgrundlage dafür ist die Leitlinie-Schulbuffet sowie die Richtlinie laut Sipcan.	Ja	Nein		
4. Ein gesundes Trinkverhalten wird im Unterricht und in der Schule gefördert.	Ja	Nein		

Kriterium Schulraum und Arbeitsplatz

1. Bei der Neuanschaffung von Schulmöbeln wird auf Ergonomie, die Möglichkeit der Größenanpassung und alternative Sitz- und Stehmöglichkeiten geachtet. Merkmal nur relevant bei Neuanschaffungen im laufenden Schuljahr.	Ja	Nein	Keine Neuanschaffung	
2. Die Arbeitsplätze (Klasse, Lehrerinnen-/Lehrerzimmer, Direktion & Sekretariat) sind immer ausreichend beleuchtet (Beurteilung anhand der Checkliste).	0	1	2	3
3. Die Raumakustik und der Geräuschpegel im Schulhaus sind angenehm.	0	1	2	3
4. Das Raumklima im Schulhaus ist angenehm, die Belüftung ausreichend.	0	1	2	3
5. Ordnung und Sauberkeit im gesamten Schulareal werden eingehalten.	0	1	2	3
6. Die Räume sind den Bedürfnissen der Nutzerinnen/ Nutzer entsprechend gestaltet.	0	1	2	3
7. Nicht relevant.				

Kriterium Psychosoziale Gesundheit

1. Guter Informationsstand zur psychosozialen Gesundheit wird mit mindestens einer Ansprechperson gewährleistet.	0	1	2	3
2. Beratungsangebote für Schülerinnen/ Schüler sind den Betreffenden bekannt und werden bei Bedarf angenommen.	0	1	2	3
3. Auf Basis einer konkreten Erhebung setzt unsere Schule AKTIV Maßnahmen, sodass die Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer gerne in die Schule gehen.	0	1	2	3
4. Maßnahmen zur Stärkung der Lehrerinnen-/Lehrergesundheit sind etabliert und werden genutzt.	0	1	2	3
5. Der Grundsatzerlass Sexualerziehung wird an der Schule im Unterricht umgesetzt.	0	1	2	3
6. Das Unterrichtprinzip Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern wird an unserer Schule umgesetzt.	0	1	2	3

Kriterium Gewaltprävention

1. Die Förderung und Entwicklung von sozialen und interkulturellen Kompetenzen ist an der Schule fest verankert	0	1	2	3
2. Guter Informationsstand zur Gewaltprävention wird mit mindestens einer Ansprechperson gewährleistet.	0	1	2	3
3. Es gibt ein umfassendes Konzept zur Gewaltprävention und zum Umgang mit Konflikten/Aggressionen.	0	1	2	3
4. An unserer Schule gibt es primäre und sekundäre Präventionsmaßnahmen hinsichtlich Mobbing in seinen verschiedenen Erscheinungsformen. Im Anlassfall werden auch tertiäre Präventionsmaßnahmen durchgeführt.	Ja	Nein		

Kriterium Suchtprävention

1. Guter Informationsstand zur schulischen Suchtprävention wird mit mindestens einer Ansprechperson gewährleistet.	0	1	2	3
2. Es gibt ein umfassendes Konzept zur Suchtprävention an der Schule.	0	1	2	3
3. Die Schule ist im gesamten Schulareal, das heißt im Innen- und Außenbereich, rauchfrei. Übertretungen werden einheitlich und konsequent sanktioniert.	Ja	Nein		
4. Es gibt ein verbindliches Handlungsmodell hinsichtlich legaler und illegaler Drogen, welches an der Schule konsequent umgesetzt wird.	0	1	2	3

Kriterium Lehren & Lernen

1. Es gibt ein verankertes Konzept zur Rhythmisierung des Unterrichts.	0	1	2	3
2. Die Leistungsbeurteilung ist transparent und die Leistungen werden den Schülerinnen/Schülern konstruktiv rückgemeldet.	0	1	2	3
3. An der Schule finden jährlich Gespräche zur individuellen Entwicklung der Schülerinnen/Schüler statt.	0	1	2	3
4. Gesundheit findet sich in allen Lebensbereichen wieder. Daher werden Gesundheitsthemen an der Schule in allen Unterrichtsfächern behandelt.	0	1	2	3
5. Die Vermittlung der Unterrichtsinhalte erfolgt mit bewusst ausgewählten passenden Methoden.	0	1	2	3

Kriterium Allgemeine Prävention

1. An unserer Schule werden Erste-Hilfe-Kurse angeboten.	0	1	2	3
2. Allgemeine Hygienevorschriften werden eingehalten.	Ja	Nein		
3. Nicht relevant				
4. Nicht relevant				
5. Maßnahmen zur Unfallverhütung und Verkehrerziehung werden durchgeführt	0	1	2	3
6. Nicht Relevant				

Status quo

Bitte zählen Sie die erreichten Punkte zusammen und tragen Sie diese hier ein:

	Anzahl der erfüllten Muss-Merkmale	Anzahl der nicht erfüllten Muss-Merkmale
MUSS-Merkmale		

Gesamtzahl der Muss-Merkmale: 19

	Gesamtpunktezahl der Schule
SOLL-Merkmale	

Erforderliche Mindestpunktezahl der Soll-Merkmale: 50 (Maximalpunktzahl 90)